Lagebericht

Lagebericht
der Rutronik Elektronische Bauelemente Ges.m.b.H., Wels
für das Geschäftsjahr 2025

Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Die österreichische Wirtschaft zeigte im Jahr 2025 erste Anzeichen einer Stabilisierung nach den rezessiven Jahren 2023 und 2024. Laut Prognosen der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) sowie des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung (WIFO) blieb das wirtschaftliche Umfeld jedoch weiterhin herausfordernd. Die Industrieproduktion entwickelte sich verhalten und die Investitionsbereitschaft vieler Unternehmen blieb aufgrund geopolitischer Unsicherheiten sowie eines erhöhten Kostendrucks zurückhaltend.

Die Nachfrage aus den Kernbranchen Maschinenbau, Industrieelektronik, Automotive und Automation entwickelte sich im Geschäftsjahr 2025 zwar stabiler als im Vorjahr, jedoch weiterhin ohne wesentliche Wachstumsimpulse. Gleichzeitig stiegen die Anforderungen der Kunden an technische Beratung, Lieferfähigkeit und Supply-Chain-Sicherheit deutlich an.

(Quelle: OeNB, WIFO, WKO)

Der Elektronikmarkt in Österreich und Europa befand sich 2025 weiterhin in einer Konsolidierungsphase. Lagerbestände normalisierten sich zunehmend und Kunden investierten selektiv in strategische Projekte, insbesondere in den Bereichen Wireless-Technologien, Sensorik, Power-Management sowie KI-basierte Anwendungen und Embedded-Systeme.

Die geopolitischen Rahmenbedingungen, insbesondere der anhaltende USA-China-Konflikt sowie der Krieg in der Ukraine, führten weiterhin zu Unsicherheiten in den globalen Lieferketten. Gleichzeitig gewann die Regionalisierung der Lieferketten innerhalb Europas zunehmend an Bedeutung.

(Quelle: Elektronikpraxis, WIFO)

Rutronik Elektronische Bauelemente Ges.m.b.H. profitierte im Geschäftsjahr 2025 insbesondere von ihrer breiten Produktpalette, der hohen Lagerverfügbarkeit sowie der Positionierung als technischer Lösungsanbieter mit erweitertem Engineering- und Design-In-Support.

Das Geschäftsjahr 2025 verlief für die Rutronik Elektronische Bauelemente Ges.m.b.H. zufriedenstellend.

Ertragslage

Der Umsatz der Rutronik Elektronische Bauelemente Ges.m.b.H. belief sich im Geschäftsjahr 2025 auf 15,0 Mio. Euro und lag damit 16,0 % unter dem Vorjahreswert von € 17,9 Mio.

Das Rohergebnis verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr von € 3,2 Mio. auf € 2,7 Mio. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf niedrigere Umsätze sowie gesunkene Margen zurückzuführen.

Die Personalkosten sanken gegenüber 2024 um 1,3 %, was vor allem auf geringere Provisions-zahlungen zurückzuführen ist.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich im Geschäftsjahr 2025 auf € 958.001,97 und sind im Vergleich zum Vorjahr (T€ 1.323) um 27,6 % gesunken.

Nach Abzug der ertragsabhängigen Steuern in Höhe von € 179.683,00 (Vorjahr: T€ 303) verbleibt ein Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2025 von € 564.325,34 (Vorjahr: T€ 962).

Im Geschäftsjahr 2025 beschäftigte Rutronik Österreich durchschnittlich 15 Mitarbeiter (Vorjahr: 17).

Finanz- / Vermögenslage

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Geschäftsjahr 2025 leicht um 0,78 % auf € 24,7 Mio. Diese Zunahme resultierte im Wesentlichen aus einem Anstieg der liquiden Mittel auf der Aktivseite sowie aus einer Erhöhung des Eigenkapitals auf der Passivseite.

Die Kundenforderungen stiegen gegenüber dem Vorjahr auf € 1.385.278,91 (Vorjahr: T€ 1.217).

Die Rückstellungen haben sich von T€ 251 im Jahr 2024 auf € 258.767,60 zum 31. Dezember 2025 erhöht. Die Änderung resultiert hauptsächlich aus der zu bildenden Abfindungsrückstellung für das Jahr 2025.

Alle ausgewiesenen Forderungen und Verbindlichkeiten haben, mit Ausnahme eines Betrags von € 17.031,60 (Vorjahr: T€ 17) eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Cash-Flow Berechnung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2025 stellt sich wie folgt dar:

	2025 T€	2024 T€
Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	**-285**	**3.078**
Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**
Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**1.204**	**-3.516**
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**919**	**-438**
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**383**	**822**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**1.302**	**383**

Ausgehend von einem Ergebnis vor Steuern für das Geschäftsjahr 2025 i.H.v. T€ 744 hat sich nach Berücksichtigung der zahlungswirksamen Veränderungen der diversen Aktiv- und Passivposten ein Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit i.H.v. T€ -285 ergeben. Im Geschäftsjahr 2025 wurden keine Investitionen getätigt. Aus der Veränderung des Intercompany-Verrechnungskontos hat sich im Geschäftsjahr 2025 ein positiver Finanzmittelbestand aus der Finanzierungstätigkeit i.H.v. T€ 1.204 ergeben. In Summe betrachtet ist der Finanzmittelbestand von T€ 383 auf T€ 1.302 per 31. Dezember 2025 gestiegen.

Die Berechnung der URG-Kennzahlen zum 31. Dezember 2025 ergibt eine Eigenmittelquote von 98,54 % (Vorjahr: 97,00 %) und keine Effektivverschuldung und somit keine fiktive Schuldentilgungsdauer (Vorjahr: 0,36 Jahre).

Das Working Capital beträgt zum 31. Dezember 2025 T€ 24.402 was einer Erhöhung von T€ 546 (2,3 %) gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Veränderung ist im Wesentlichen auf den Anstieg der liquiden Mittel zurückzuführen.

Risikomanagement

Der Marktwert der flüssigen Mittel, der kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten entspricht aufgrund der täglichen oder kurzfristigen Fälligkeit im Wesentlichen dem Buchwert.

Risiken aus Währungsschwankungen von Kundenforderungen und Lieferantenverbindlichkeiten bestehen nicht bzw. in minimaler Höhe, da beinahe sämtliche Transaktionen in EURO abgewickelt werden.

Rutronik Elektronische Bauelemente Ges.m.b.H. kann einem Ausfallrisiko im operativen Geschäft oder aus Finanzierungsaktivitäten ausgesetzt sein, wenn Vertragspartner ihren Verpflichtungen nicht nachkommen. Zur Vermeidung von Ausfallrisiken im Finanzierungsbereich werden entsprechende Geschäfte nur mit Kontrahenten einwandfreier Bonität abgeschlossen. Im operativen Bereich werden überfällige Forderungen fortlaufend überwacht und potenzielle Ausfallrisiken durch die Bildung von Wertberichtigungen antizipiert. Des Weiteren werden auftretende Risiken in Form von Forderungsausfällen zum größten Teil über eine bestehende Warenkreditversicherung abgedeckt.
Die Liquidität war im Geschäftsjahr 2025 jederzeit gewährleistet. Zu diesem Zweck, als auch um die finanzielle Flexibilität von Rutronik Elektronische Bauelemente Ges.m.b.H. sicherzustellen, steht sofern erforderlich, eine Liquiditätsreserve in Form von Kreditlinien, Intercompany-Darlehen und Barmitteln seitens der Muttergesellschaft zur Verfügung. Es bestehen weder lieferantenseitig noch kundenseitig langfristige Preisbindungsvereinbarungen, die Gesellschaft unterliegt daher keinem wesentlichen Preisrisiko.

Finanzinstrumente kommen, wie im Vorjahr, bei der Rutronik Elektronische Bauelemente Ges.m.b.H. nicht zum Einsatz, sodass hieraus kein Risiko besteht.

Zweigniederlassungen

Seitens der Gesellschaft werden, wie im Vorjahr, keine Zweigniederlassungen betrieben.

Forschung und Entwicklung

Es gibt, wie im Vorjahr, keine eigene Forschungsabteilung in Österreich.

Ausblick auf die Geschäftsentwicklung 2026

Für das Geschäftsjahr 2026 erwarten die Wirtschaftsforschungsinstitute ein moderates Wachstum der österreichischen Wirtschaft. Die Oesterreichische Nationalbank prognostiziert für 2026 ein reales BIP-Wachstum von rund +0,9 %, während das WIFO ebenfalls von einer leichten konjunkturellen Erholung ausgeht.

Für die Rutronik Elektronische Bauelemente Ges.m.b.H. wird im Geschäftsjahr 2026 ein leichter Anstieg des Umsatzes sowie des operativen Ergebnisses im Vergleich zum Vorjahr erwartet. Die Gesellschaft rechnet insbesondere mit einer steigenden Nachfrage in den Bereichen KI-Module, Embedded-Systeme, Power-Bauteile sowie Wireless-Technologien.

Darüber hinaus wird erwartet, dass sich die Märkte im Maschinen- und Fahrzeugbau schrittweise erholen. Gleichzeitig bleibt der Wettbewerbsdruck, insbesondere durch asiatische Distributoren, weiterhin hoch.

Die strategischen Schwerpunkte der Gesellschaft liegen weiterhin im Ausbau technischer Consulting-Leistungen, der Sicherstellung hoher Lieferfähigkeit sowie in der Vertiefung der Partnerschaften mit Schlüsselherstellern.

Wir gehen aus heutiger Sicht von einem Fortbestand des Unternehmens aus.

(Quelle: OeNB, WIFO, Elektronikpraxis)

Wels, am 19. Juni 2026

Die Geschäftsführung

Thomas Rudel

Thomas Rudel e.h.